

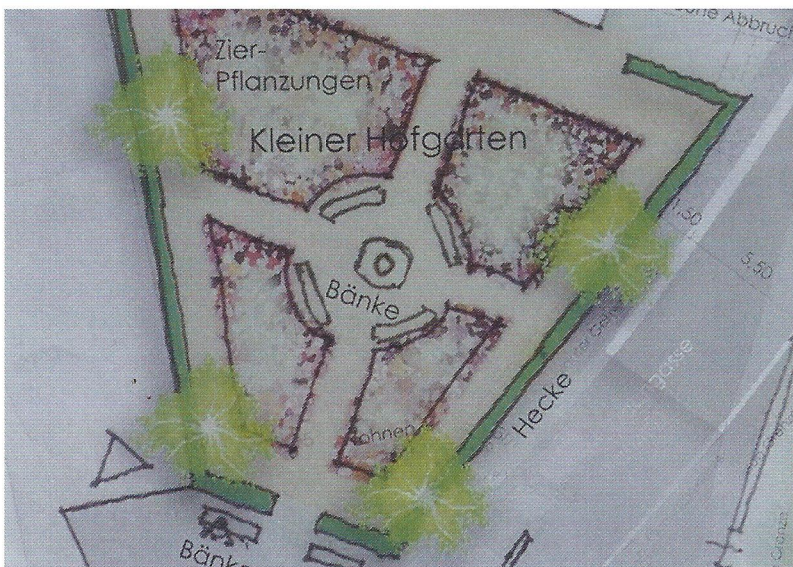


**von Karl Ziegler
aus Eslarn**

Entstehung einer zukunftsorientierten Tagespflegeeinrichtung in Eslarn

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) in Eslarn wurde vor 44 Jahren im Jahre 1973 unter dem damaligen Vorsitz von Georg Würfl in Eslarn gegründet. Ab 1975 übernahm Fritz Möstl den Vorsitz und es folgten die Gründung 1979 einer Hausaufgabenbetreuung, 1981 eines ambulanten Pflegedienstes und einige Jahre später eine 24-Stunden-Rundumpflege und -betreuung.

Die langjährigen Erfahrungen mit einem qualifizierten Personal ga-



rantieren eine bewährte Pflege bei Hausbesuchen und zufriedene Menschen. Bei der jährlichen Qualitätsprüfung durch den ärztlichen Dienst wurde der ambulante AWO-Pflegedienst in der pflegerischen Leistung, der Dienstleistung und Organisation, sowie im Rahmen einer Befragung der pflegebedürftigen Menschen mit der Gesamtnote „sehr gut“ beurteilt. Mit dem Service „Essen auf Rädern“ konnten ab 1983 viele Menschen mit ausgewogenen Menüs versorgt werden. Kurzweil bieten den Senioren der Gymnastikgruppe seit 2011 nicht zuletzt vereinsinterne Fahrten im Personentransporter Vivaro zum Sibyllenbad.

Der stetige Aufwärtstrend der AWO um MdL a.D. Fritz Möstl - der Eslarner war von 1994 bis 2003 Mitglied des Bayerischen Landtages - setzt sich nun mit dem Vorhaben einer Tagespflegeeinrichtung mit Büroräumen auf einem 2000 Quadratmeter großen Gelände an der Einmündung Heubachgasse in den Tillyplatz weiter fort. Dem Bauvorhaben voraus ging im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Tillyplatzes der Ankauf des Grundstückes samt dem alten „Hammerl“ Anwesens durch die Marktgemeinde. Als Eigentümerin des Grundstückes beauftragte der Markt nach der Zustimmung der Regierung der Oberpfalz, des Landratsamtes und Marktrates, sowie nach dem Eingang der Baugenehmigung die Firma Hierold mit der Entkernung des Inventars und mit den Abrissarbeiten. Für den Abbruch des Hauses Tillyplatz 5 erhielt die Marktgemeinde im Rahmen der Städtebauförderung einen öffentlichen Zuschuss von rund 18.000 Euro. Die Regierung der Oberpfalz hatte für den Abbruch von den Gesamtkosten mit 40.000 Euro insge-

samt 22.000 Euro als förderfähig anerkannt.

Bereits zuvor schloss die Gemeinde mit der AWO Eslarn e.V. im Zusammenhang mit dem Grundstück einen Vertrag nach dem Erbbau-recht. Auf der entstehenden Freifläche am Tillyplatz 5 soll laut Fritz Möstl so bald als möglich der Bau der ambulanten Tagespfle-geeinrichtung verwirklicht werden. Damit leiste die Arbeiterwohlfahrt nicht nur einen Beitrag zur „Leerstandsoffensive“, sondern steuere zudem einer Verödung des Ortskerns durch leerstehende Häuser entgegen. „Die Menschen werden immer älter und mit der neuen Pflegeeinrichtung möchte die AWO gerade diesen Mitmenschen täglich eine Möglichkeit zur Pflege, zum Verweilen und zur Unterhaltung bieten.“ Damit erweitert der ambulante AWO-Sozialdienst die 24-Stunden Rundumpflege und -betreuung um eine am- bulante Tagespflege.

Der Planer Architekt Martin Gebhardt wurde zudem von der Gemeinde beauftragt, auf der Fläche am Tillyplatz eine öffentliche Grünan- lage zu errichten. Eine Aufwertung erfährt der Tillyplatz mit einem Barockgarten, einem „Kleinen Hofgarten“ und mit der Begradi- gung der Kreuzung „Heubachgasse-Lud- wig-Müller-Straße“ über die Staatsstraße am Tillyplatz. In dem Zusammenhang sei auch eine Neugestaltung des gesamten Tillyplat- zes vorgesehen.

Der symbolische Spatenstich am 29.8.2017 war in der Geschichte der AWO ein denk- würdiger Tag und für das Bauunternehmen Reger gleichzeitig der Start für das ortsprän- gende Vorzeigeprojekt. Der Festakt wurde im Bild von einem OTV-Kamerateam festgehal- ten. Beste Voraussetzungen für den Festakt waren gut gelaunte Ehrengäste, strahlender Sonnenschein, musikalische Klänge und ein



NEUE Farbtechniken: Freehand Color

HAPPY HAIR

Einfach ganz anders!



Expertin für Kurzhaarfrisuren
Farb- & Strähnenspezialistin

Durch Fortbildungen
immer im Trend
Termine nach Vereinbarung!

Inh. Tanja Dahms
Marktplatz 4 | 92709 Moosbach
Telefon: 0 96 56 / 9 14 22 12

Für Sie da:
Dienstag - Freitag
ab 08:30 Uhr
Termine nach
Vereinbarung



Kolpingstr. 14a
92533 Wernberg-Köblitz
Telefon: 09604 / 3362
Telefax: 09604 / 914069
info@scharnagl-metallbau.de
www.scharnagl-metallbau.de

„Alles was Sie sich in Metall vorstellen können“

so lautet unser Motto!

Von Geländer, Treppen über Balkone bis hin zu Überdachungen.

Lassen Sie sich von überzeugen.

Unser Team arbeitet mit höchster Präzision und Qualität an Ihrem Wunsch in Stahl und Edelstahl



Allerheiligenausstellung

Sa. 14.10.17 8:30 - 12:30
So. 15.10.17 13:00 - 16:00

moderne Floristik
Gestecke in großer Auswahl
täglich bis Allerheiligen

Grabanlagen • Grabbepflanzung • Grabpflege



GÄRTNEREI ZIERER
Floristikfachgeschäft

Brennerstr. 3 • 92693 Eslarn • Tel. 09653 / 929 553 | Tachauerstr. 27 • 92637 Weiden Tel. 0961/23474



Festessen mit einem leckeren „Kommunbier“. Das Stichwort Kommunbier nahm der AWO-Vorsitzende zum Anlass, um an das mit dem Grundstück gekoppelte Braurecht zu erinnern. „Wir können damit jederzeit Bier brauen und mit unserem ältesten Mitglied Georg Zierer haben wir auch einen Kommunbraumeister in den eigenen Reihen.“ Mit der neuen Tagespflegeeinrichtung möchte die AWO gleichzeitig dem demografischen Wandel hinsichtlich des steigenden Lebensalters entgegen wirken und den älteren Generationen in und um Eslarn eine spezielle Versorgung und Gelegenheit zum Verweilen und zur Unterhaltung bieten. Nicht zuletzt will die AWO in den Jahren auf Elektroautos umsteigen und vor Ort mit den Bayernwerken eine öffentliche Elektro-Tankstelle einrichten.

Begeistert von dem Vorhaben waren beim Spatenstich die zahlreichen Ehrengäste aus der Politik und Wirtschaft. Den Landkreis vertrat stellvertretende Landrätin Margit Kirzinger, den Markt Eslarn zweiter Bürgermeister Georg Zierer mit Markträten aus allen Fraktionen, die AWO-Hausbank Sparkassenvorstand Josef Pflaum und Bauunternehmer Josef Reger mit Firmenvertretern aus der Region. Mit der Bauausführung der ortsbildprägenden Einrichtung sollen laut AWO-Vorsitzenden Fritz Möstl nur handwerkliche Betriebe aus der Region beauftragt werden. Möstl bezeichnete die positive Begleitung der Nachbarschaft für sehr gut und für die guten Empfehlungen dankte er den anwesenden Vertretern des gemeinnützigen Vereins „Volkssolidarität Chemnitz“. Besonders dankte Möstl dem Landratsamt, der Gemeinde und der Sparkasse als Hausbank für die Unterstützung. „Eine hervorragende Arbeit habe vom ersten Bleistiftstrich das Unternehmen von Josef Reger geleistet.“ Zum unternehmerischen Mut und zum zukunftsweisenden Projekt gratulierte stellvertretende Landrätin Margit Kirzinger. Die Waidhauser Bürgermeisterin hält die Umsorgung älterer Menschen für immer wichtiger. „Die Kinder können ihre Eltern aufgrund des beruflichen Lebens nicht mehr alleine versorgen und sind auf



professionelle Hilfen angewiesen.“ Die Großfamilien in einem Haus gebe es schon lange nicht mehr und der berufliche Alltag lasse nur noch wenig Zeit für eine Betreuung. Mit der Tagespflegeeinrichtung entstehe in Eslarn eine weitere Dienstleistung für ältere Menschen. „Wir haben das Projekt der Arbeiterwohlfahrt gerne unterstützt“ so zweiter Bürgermeister Georg Zierer. Eine weitere Aufwertung für den Tillyplatz wäre der von der Gemeinde im vorderen Bereich geplante „kleine Hofgarten“, eine Art Barockpark als „Ruheoase“ für die Öffentlichkeit. Auf Eslarner Wurzeln hinsichtlich der Großmutter verwies der Vorstandsvorsitzender Josef Pflaum von den Vereinigten Sparkassen. Die Sparkasse begleitet das AWO-Bauvorhaben laut Pflaum gerne auf der Finanzierungsseite und dankte für das gegenseitige Vertrauen. Im Beisein von Planer Lothar Löw und Bauleiter Reinhard Schottenhaml dankte Bauunternehmer Josef Reger als Generalunternehmer der AWO für den Auftrag. Die Umsetzung des 2534 Kubikmeter umfassenden Gebäudes mit einer Wohnfläche von 440 Quadratmeter erfolgt nach energetischen Vorgaben, wird von einem Energieberater prüfend begleitet und der Massivbau ausschließlich von Firmen aus der Region verwirklicht. Da jedes Bauwerk individuell ist, werden

laut Reger ständige Treffen mit Bauherrn und den Firmen notwendig werden. „Ich bin mir sicher, dass das Vorhaben gut vorangehen wird“ fügte AWO-Vorsitzender Fritz Möstl an.

Den symbolischen Spatenstich übernahmen sieben Auserwählte aus der Politik und Wirtschaft. Den ersten Schaufelstich nahm AWO-Vorsitzender Fritz Möstl gemeinsam mit stellvertretender Landrätin Margit Kirzinger, zweitem Bürgermeister Georg Zierer, den Markträten Karl Roth (SPD), Kurt Baumann (CSU) und Albert Gollwitzer (FWG), Sparkassenvorstand Josef Pflaum und Bauunternehmer Josef Reger vor. Der nicht nur für die AWO geschichtsträchtige Akt mündete in einem gemütlichen Zelt in eine Einladung zum Festmahl. Die Küche vom Seniorenhaus im Naturparkland aus Waidhaus lieferte mit ihrem bewährten Küchenteam das Festessen und für musikalische Stimmung sorgte der zehnjährige Fabian Klotz auf seinem Akkordeon. Die Umsetzung des auf dem Grundstück vorliegenden Braurechts schmackhaft machte mit dem Anzapfen und Ausschneiden der Eslarner Spezialität „Kommunbier“ der Geschäftsleiter des Marktes Eslarn Georg Würfl von der Gemeinde. Das Fass Kommunbier hatte die Marktgemeinde gespendet und für eine perfekte Rundumversorgung der Gäste garantierte das AWO-Team. Der symbolische Spatenstich war für die Firma Reger gleichzeitig der Start für die Bauarbeiten, die bereits zwei Wochen später mit der Fertigstellung der ersten Decke zügig vorangingen. ■

Impressum Heimatzeitung

Auflage: 12.500 Exemplare | Herausgeber und Verlag: Agentur LebensART, Stefan Schmid, Hauptstraße 33, 92539 Schönsee, Telefon: 0 96 74 / 92 58 663, e-mail: agentur-lebensart@gmx.de, www.lebensart-media.de

Redaktion: Stefan Schmid und Nicole Rochelt | Druck: Druckerei Spintler, Weiden

Bildquellennachweis:

Seite 01: Erich Spickenreither; Ernst Meindl, Schönsee. Soweit nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte bei der Agentur LebensART. Die Bilder bei den jeweiligen Beiträgen stammen, wenn nicht anders angegeben, von den genannten Autoren. Für die Richtigkeit der Anzeigen, Berichte und Beiträge übernehmen wir keine Haftung. Die Veranstaltungen im Veranstaltungskalender sind dem Internetangebot der Kommunen entnommen. Nachdruck verboten!

Heizkosten-Abrechnungen

Erfassungssysteme
- Heizkostenverteiler
- Wärme-/ Wasserzähler
Abrechnungsdienste
Technische Dienste

Schnelle und zuverlässige Abrechnungserstellung zu äußerst günstigen Konditionen

Tel. 09654-922775

Fax 09654-922774

e-mail: weiden@delta-t.de



delta-t Messdienst GbR
Herbert Zitzmann und Anton Ambrosch
Altstadt 42, 92714 Pleystein
www.delta-t.de

... oder haben Sie Geld zu verschenken?

Ergotherapie

Beierl & Prem GbR

Wallstraße 2
92648 Vohenstrauß

Tel. 09651 / 9199622
info@ergo-voh.de
www.ergo-voh.de

Prager Gasse 16
92648 Vohenstrauß

Tel. 01523 / 3553496
info@ergo-voh.de
www.ergo-voh.de

Waidhauser Straße 2
92693 Eslarn

Tel. 09653 / 2657383
info@ergo-eslarn.de
www.ergo-eslarn.de

Fußreflexzonen-Behandlung

Füße - ein Spiegelbild des Körpers

Gezielte Druckmassage an den Füßen soll Reize an die jeweils betroffene Stelle im Körper senden:

- Wellnessanwendung 60 Min.
- Fußreflexzonenanamnese 60 Min.
- Fußreflexzonenbehandlung 45 Min.

Fit für die Schule?

Die Wahrnehmungsbereiche visuell, auditiv, taktil, kinästhetisch – ein harmonisches Zusammenspiel?

Standardisierte Testverfahren zur Erkennung von kindlichen Stärken und Schwächen im Vorschulalter u.a. Motorik, Händigkeit, visuelle Wahrnehmung, Phonologisches Bewusstsein, Zahlenvorstellung

Das Marburger Konzentrations-Training

Was ist das MKT?

Das MKT ist ein Konzentrationstraining für:

- Vorschulkinder
- Schulkinder
- Jugendliche

Zielsetzungen

- hohe Ablenkbarkeit reduzieren
- strukturiertes Arbeiten erlernen
- Orientierung bei den Hausaufgaben
- Konzentrationsspanne vergrößern

Kursbeginn am 27. Oktober 2017
Anmeldung erforderlich

Behandlungen

- ▣ Pädiatrie
- ▣ Neurologie
- ▣ Orthopädie & Rheumatologie
- ▣ Geriatrie & Gerontopsychiatrie
- ▣ Psychiatrie & Psychosomatik
- ▣ Marburger Konzentrations-Training
- ▣ Neuro- & Biofeedback



So erreichen Sie mit uns Ihr Ziel!